



›TERMINE

- 7. Mai, 19.30 Uhr, »Radau und Düring«, Kabarett in der „Spinnstube“, IG Metall-Bildungszentrum Beverungen-Drenke, Elisenhöhe
- 13. Mai, 8.30 Uhr, bis Mittwoch, 15. Mai, »ERA-Grundlagen: Eingruppierung, Leistungszulagen, Leistungsentgelt«, Mercure-Hotel, Johannisberg, Bielefeld
- 13. Mai, 8.30 Uhr, bis Freitag, 17. Mai, »Die Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung – Typ A – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit«, IG Metall-Bildungszentrum Beverungen-Drenke, Elisenhöhe
- 20. Mai, 8.30 Uhr, bis Mittwoch, 22. Mai, »Erfolgreich arbeiten im Wirtschaftsausschuss«, Ringhotel Niedersachsen, Höxter
- 3. Juni, 8.30 Uhr bis Freitag, 7. Juni, »Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft –A I«, IG Metall-Bildungszentrum Beverungen-Drenke, Elisenhöhe
- 26. Juni, 17 bis 19 Uhr, Delegiertenversammlung, Schlosshalle, Schloß Neuhaus
- 29. Juni, ganztägig, Fahrt nach Berlin zu Demonstration und Kundgebung #Fairwandel; Einzelheiten siehe nebenstehender Artikel



Metallerinnen und Metaller wollen die Zukunft aktiv gestalten, denn Stillstand hat noch nie etwas bewegt.

Beschäftigung sichern, Digitalisierung, Energie- und Mobilitätswende angehen!

Die IG Metall – in Ostwestfalen und bundesweit – ruft auf zur Demonstration in Berlin am 29. Juni.

Am 9. April trafen sich in Bielefeld Beschäftigte aus vielen Unternehmen in ganz Ostwestfalen, um über die radikalen Veränderungen in unserer Gesellschaft zu diskutieren. Statt eines klassischen »Grundsatzreferats« wurde die Veranstaltung eröffnet mit einem kurzweiligen Beitrag des Kabarettisten Fathi Çevikkollu, der den Wandel anschaulich durch den Wechsel vom »Festnetzanschluss mit Wählscheibe« zum Smartphone deutlich machte.

Wir handeln In einer kleinen Podiumsdiskussion machten Betriebsräte von Miele aus Gütersloh, der Eisengiesserei Baumgarte in Bielefeld und Diebold Nixdorf in Paderborn deutlich, wie sie in den Betrieben Probleme

bei der Energiewende oder der Digitalisierung von Produkten und Arbeitsprozessen angehen. Wir wollen, dass der Wandel gelingt. Ökologie und Soziales dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Die IG Metall ist in den Betrieben längst aktiv. Nun müssen Arbeitgeber und Politiker liefern.

Wir fordern Durchstarten bei der Mobilitäts- und Energiewende: Endlich massive Investitionen in Zukunftsprodukte, in Qualifizierung, in Ladestationen für E-Autos, in Stromnetze und öffentlichen Nahverkehr. Die Zukunft der Beschäftigung am Industriestandort Deutschland in allen

Branchen muss nachhaltig gesichert werden. Wir fordern: mehr Mitbestimmung und Beteiligung bei den anstehenden Veränderungen, Sicherheit am Arbeitsmarkt. Millionen Menschen fragen sich: Wo bleibe ich, wenn sich alles verändert? Wir wollen die Transformation solidarisch gestalten – mit allen. Deshalb fordern wir verlässliche soziale Absicherung in jedem Lebensalter. Dieses grundlegende Versprechen muss der Sozialstaat halten.

Dafür fahren wir aus Paderborn und der Region am 29. Juni mit zahlreichen Bussen nach Berlin: Zu Tausenden und für jeden sichtbar!

Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle



Ute Glahn

Seit dem 15. März könnt Ihr in unserer Paderborner Geschäftsstelle der IG Metall in der Bahnhofstraße auf eine neue Kollegin treffen. Ute Glahn hat neu angefangen. Ute hat einen Teilzeit-Vertrag über 30 Stunden pro Woche und ist als Verwaltungsangestellte tätig. Sie ist verheiratet und hat einen 15-jährigen Sohn.

Wir freuen uns sehr über diese willkommene Verstärkung unseres Teams und wünschen ihr eine gute Einarbeitungszeit und viel Freude in der neuen Tätigkeit.



Fahr mit nach Berlin! Nähere Informationen in unserer Geschäftsstelle!

Foto: Wolfgang Dzieran

Foto: IG Metall